Presseinformation

Verteiler:
Lokale Medien,
Siegener Bündnis für Demokratie

Löhrtor 10-12
57072 Siegen

Ansprechpartnerin: Lisa Bieker
Tel.: 0271 / 236 02 38
E-Mail: l.bieker@caritas-suedwestfalen.de

Datum: 27. November 2026

Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Situations- und Ressourcenanalyse zeigt Stärken, Herausforderungen und Handlungsbedarfe auf

Die Stadt Siegen ist im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Partnerschaft für Demokratie. In diesem Zusammenhang hat sie eine Situations- und Ressourcenanalyse bei der Universität Siegen in Auftrag gegeben.

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ stärkt demokratisches Engagement vor Ort
Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt Projekte und Strukturen, die sich für Demokratiebildung und Extremismusprävention einsetzen. Ein wichtiger Bestandteil sind die Partnerschaften für Demokratie (PfD). Sie bringen kommunale Verwaltung, Zivilgesellschaft und weitere Akteurinnen und Akteure zusammen, um demokratisches Engagement vor Ort zu stärken und auf örtliche Herausforderungen einzugehen. Damit diese Arbeit möglichst bedarfsgerecht gestaltet werden kann, braucht es ein fundiertes Verständnis der jeweiligen Situation vor Ort.

Herausforderungen erkennen und vorhandene Stärken nutzen
Welche gesellschaftlichen Herausforderungen sind für Siegen relevant? Wo bestehen Unterstützungs- und Entwicklungsbedarfe? Welche Initiativen, Einrichtungen, Netzwerke und Angebote engagieren sich bereits für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt?
Die Situations- und Ressourcenanalyse untersucht solche Fragen systematisch. Dabei richtet sie den Blick sowohl auf Herausforderungen als auch auf vorhandene Stärken und Potenziale. Denn wer die Demokratiearbeit weiterentwickeln möchte, muss wissen, wo Handlungsbedarf besteht und auf welche Ressourcen bereits zurückgegriffen werden kann. Die Beauftragung einer solchen Analyse bedeutet dabei nicht automatisch, dass eine besondere Problemlage festgestellt wurde. Sie ist vielmehr ein Instrument, um die örtlichen Bedingungen besser zu verstehen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und Entscheidungen auf eine fundierte Grundlage zu stellen.

Grundlage für die zukünftige Demokratiearbeit in Siegen
Die Analyse stellt die fachliche Grundlage für die strategische Arbeit der Partnerschaft für Demokratie in Siegen dar. Auf Basis ihrer Ergebnisse wird das Siegener Bündnis für Demokratie ein Handlungskonzept entwickeln, das die zukünftigen Ziele, Schwerpunkte und Handlungsansätze der lokalen Demokratiearbeit bestimmt. Die Analyse soll dazu beitragen, vorhandene Ressourcen gezielt zu nutzen, Bedarfe besser zu erkennen und die weitere Arbeit an die konkreten Bedingungen in Siegen anzupassen. Damit schafft die Situations- und Ressourcenanalyse eine wichtige Grundlage, um die Arbeit der Partnerschaft für Demokratie nachvollziehbar auszurichten und die Bedingungen für demokratische Beteiligung, gesellschaftliche Vielfalt und ein respektvolles Zusammenleben in Siegen weiter zu stärken.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse

Siegen verfügt über eine starke und vielfältige Zivilgesellschaft. Diese wird jedoch durch Rechtsextremismus, gesellschaftliche Polarisierung, soziale Ungleichheit und fehlende finanzielle sowie räumliche Ressourcen herausgefordert. Ziel muss es sein, demokratisches Engagement langfristig zu sichern, die Zusammenarbeit zu stärken und allen Menschen echte gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Demokratiegefährdende Strukturen und Rahmenbedingungen:

- Herausforderungen: Wachsende Präsenz und Wahlerfolge extrem rechter Akteurinnen und Akteure, rassistische und queer-feindliche Übergriffe, gesellschaftliche Polarisierung sowie strategische „Neutralitätsforderungen“, die zivilgesellschaftliche Projekte unter Druck setzen.
- Begünstigende Faktoren: Räumliche, soziale und politische Zersplitterung Siegens; ungleiche Mobilitäts- und Teilhabechancen; drohende Kürzungen im Sozialbereich; Überlastung Engagierter durch kurzfristige Projektförderung sowie Bündniskonflikte und Hürden für neue Akteurinnen und Akteure.

Zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure und Unterstützungsbedarfe:

- Zustand: Sehr vielfältige, engagierte Vereins- und Initiativenlandschaft
- Bedarfe: Es fehlen verlässliche, langfristige und unbürokratische Fördermittel, bezahlbare und sichere Räumlichkeiten sowie kontinuierliche Austausch- und Selbstorganisationsformate abseits reiner Projekttreffen.

Rolle kommunalpolitischer Akteurinnen und Akteure:

- Verwaltung, Kommunalpolitik, Universität, Medien und insbesondere lokale Schlüsselpersonen tragen wesentlich zum demokratischen Klima bei.
- Eine nachhaltige Stärkung erfordert, Beteiligungsergebnisse verbindlich politisch aufzugreifen, klare Haltung gegen Diskriminierung zu zeigen und verlässliche Ressourcen bereitzustellen.

Partizipations- und Mitgestaltungsangebote:

- Neben etablierten Gremien und dem Jugendparlament existieren temporäre Formen (Demos, Feste, Stadtteilaktionen).
- Grenzen: Formale Formate erreichen oft nur ohnehin politisch interessierte Personen; marginalisierte Gruppen, mobilitätseingeschränkte Menschen und Bewohnerinnen und Bewohner peripherer Stadtteile werden häufig ausgeschlossen. Jugendliche fühlen sich in der Realpolitik teils nicht ernst genommen.

Bedeutung des Programms „Demokratie leben!“ und der PfD:

- Die PfD Siegen dient als zentraler Förder-, Vernetzungs- und Bildungsknotenpunkt und stärkt insbesondere kleinere Träger.
- Kritikpunkte: Als hemmend werden die bürokratischen Hürden, die Unsicherheit durch kurze Projektlaufzeiten, wechselnde Bundesvorgaben und die Verengung auf bestimmte Zielgruppen wahrgenommen. Für die Zukunft bedarf es einer Verstetigung und Öffnung für bisher weniger erreichte Milieus.

Download der Analyse sowie nähere Informationen bei:

Caritas-AufWind, Beratung & Hilfe
Externe Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“
Löhrtor 10-12
57072 Siegen
Ansprechpartnerin: Lisa Bieker
Tel.: 0271 / 236 02 38
E-Mail: l.bieker@caritas-suedwestfalen.de
URL: https://www.caritas-suedwestfalen.de/einrichtungen-und-angebote/beratung-und-unterstuetzung/demokratie-leben/

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!